

Rückblick 2013/14

August 2014

Bauarbeiten haben begonnen

Die Arbeiten zur Erweiterung der MBS (Mensa und Bibliothek) haben begonnen: Den Auftrag hat die Firma Schliesser aus Wain bekommen. Im Einsatz ist auch ein x Meter hoher Kran mit einem gewaltigen Ausleger.

Die Baustelle wird nördlich der MBS - von der Alpenstraße her - angefahren, die Treppe vom Sportplatz zur Schule (und umgekehrt) kann deshalb nicht mehr benutzt werden. Das Schulgebäude ist aber fußläufig über einen dafür aufgeschotterten Weg („Schlittenhang“) zu erreichen.



Die gesamten Baumaßnahmen dauern vermutlich bis ins Jahr 2017. Vorgesehen sind drei Bauabschnitte: Im ersten sollen nun besagte Mensa und Bibliothek erstellt werden.

Juli 2014

Unvergessliches Schullandheim an der Costa Brava

Die Klasse 8a hat am Ende des vergangenen Schuljahres eine Woche in Spanien verbracht. Im Schullandheim an der Costa Brava erlebten die Schüler und ihre Lehrer unvergessliche Tage: am Wellenstrand, beim Klippenspringen, auf den Ramblas in Barcelona ...



Juli 2014

Rosemarie Seifert, Roland Seifriz und Rudi Pretzel gehen in Pension

Gleich drei Lehrer verabschiedeten sich am letzten Tag des Schuljahres 13/14 in den Ruhestand: Roland Seifriz (zuletzt an der Grundschule in Ingerkingen), Rosemarie Seifert (genoss in den vergangenen Monaten ein Sabbatjahr) und Rudi Pretzel, der krankheitsbedingt leider nicht vor Ort sein konnte. Ihm wünschen wir auf diesem Wege schnelle Genesung.



Vier weitere Kräfte verlassen die MBS: Lehrerin Birgit Kirchhoff, Lehrer Peter Marschoun, die beiden Referendarinnen Verena Krieger und Aline Küster sowie Tanja Keller, die ein Freiwilliges Soziales Jahr in Schemmerhofen absolviert hat. Sie wurden natürlich mit Dankesworten und kleinen Geschenken bedacht.

Preise und Belobigungen erhielten bei einer kurzen, aber stimmungsvollen Abschlussfeier die besten Schüler der Klassen sieben und acht, während bei den Fünfern und Sechsern die „Lernprofis“ ausgezeichnet wurden.

Unser unteres Bild zeigt die Schar der Topschüler, das obere den künftigen Pensionär Roland Seifriz bei der Verabschiedung durch Schulleiter Wolfgang Kirschner.



Juli 2014

Schüler vergnügen sich bei ihrer Beachparty



Die MBS will ihre Schüler fürs Thema Sucht sensibilisieren und Alternativen aufzeigen. Dementsprechend war auch das Programm beim 3. Suchtpräventionstag ausgelegt: So lernten die Kinder von der ersten bis zur achten Klasse im ersten, dem informativen Teil der Veranstaltung eine Menge über den richtigen Umgang mit diversen Suchtmitteln. Die Achtklässler beispielsweise beschäftigten sich mit Smartphone und Co., während sich bei den Vierern alles ums „Gesunde Frühstück“ drehte.

Zum zweiten, dem spielerischen Teil des Aktionstages ging's dann raus ins Freie – zur Beachparty rund um die Schule. Dabei vergnügten sich die Mädchen und Jungs an der Wasserrutsche, beim Murmelfischen, Bobby-Car-Rennen mit Promillebrillen, Schminken, Zumba-Tanzen und/oder anderen spaßigen Angeboten.

Juli 2014

5 Preise und 12 Belobigungen für Abschlusschüler

Die Neunt- und Zehntklässler hatten zu ihrer Abschlussfeier geladen und alle kamen:



Eltern, Bekannte, Freunde, Lehrer, Elternbeiratsvorsitzende Kerstin Zoll, Schulleiter Wolfgang Kirschner, Bürgermeister Mario Glaser...

Die Gäste erlebten ein kurzweiliges Programm, dessen Unterhaltungsteil sich die Schüler selbst ausgesucht und auf die Beine gestellt hatten:



„Ein Interview ohne Worte“, musikalische Darbietungen, Danksagungen, Reden und Tanzeinlagen. Höhepunkt des Abends war freilich die Ausgabe der Zeugnisse



und die Ehrung der Mädchen und Jungs mit den besten Noten. Preise erhielten Nikolai Winter (Klasse 9a); Niklas Hillar (9b), Alexandra Stöferle (9b); Niklas Bertsch (10), Robin Meschenmooser (10) – Belobigungen gab es für Celia Strudel (9a), Timo Ege (9a), Sandra Siegmund (9a), David Maier (9a); Saskia Schmucker (9a), Nadja Vöhringer (9b), Kim Haberbosch (9b), Joshua Mohr (9b); Patrick Gaupp (10), Carla Pappelau (10), Marius Zoll (10), Lisa Winter (10).

Juli 2014

Großer Applaus für die Ritter-Rost-AG



Die Schüler der Theater-AG haben nach monatelangem Proben und Üben ihr Musical „Ritter Rost und das Gespenst“ aufgeführt: Die Begeisterung der Nachwuchskünstler an Schau- und Instrumentenspiel sowie Gesang war enorm und das Ergebnis beeindruckend. Klar, dass die zahlreichen Zuschauer bei den beiden Vorstellungen die Leistungen mit prasselndem Applaus würdigten und auch Schulleiter Wolfgang Kirschner lobte: „Ihr könnt ganz schön stolz auf euch sein, super gemacht.“

Juli 2014

Marvin Lissolo sammelt die meisten Punkte

387 Schüler aus den Klassen 3 bis 7 nahmen heuer an den Bundesjugendspielen teil, um bei sommerlichen Temperaturen im Sprint, Weitsprung, Wurf und Ausdauerlauf ihr Können zu zeigen.

Dabei schaffte Marvin Lissolo aus der Klasse 7b (2. von links auf unserem Foto) mit 1 346 Punkten das beste Ergebnis - vor Sabine Bekolli (7a/rechts im Bild), Nico Starzmann (7b), Ismeralda Donner



(5b), Elisa Hiller (7a), Judith Straub (7b), Elodie Ouvrard (6b), Samuel Rapp (6b), Dennis

Ebe (5c) und Lisa Hirschle (6b). Die fleißigsten Punktesammler in der Grundschule waren: Marcel Manthey (3b), Julia Kopf (4a), Sina Meyer (4b), Yilmaz Kilic (4i), Julius Scheffold (3b) und Heiko Siegel (4i).

(Foto: Anna Willberg)

Juli 2014

Bau von Mensa und Bibliothek beginnen alsbald

Die Erweiterung der MBS mit dem Anbau einer Mensa und einer Bibliothek beginnt in den Sommerferien. Daher werden in Kürze die für die Baustelle notwendigen Einrichtungen herangeschafft und ein Bauzaun erstellt. Die Schüler erreichen dann den Sportplatz nicht mehr auf dem gewohnten Weg, sondern müssen voraussichtlich einen Umweg durch den Lichthof nehmen.



Die gesamten Baumaßnahmen dauern vermutlich bis ins Jahr 2017. Vorgesehen sind drei Bauabschnitte: Im ersten sollen nun besagte Mensa und Bibliothek erstellt werden. Dabei entstehen eventuell mehr Kosten als geplant, denn nach der Vergabe der ersten beiden Gewerke sind die Schätzungen um gut 215 000 Euro überschritten worden: Statt rund 886 000 Euro wie kalkuliert verschlingen Rohbau und Aufzug gut 1,1 Millionen Euro. Der Anbau mit Mensa und Bibliothek war auf 4,7 Millionen Euro geschätzt worden, die Gesamtkosten auf 10,5 Millionen Euro.

Juli 2014

42 Grundschüler schaffen das Sportabzeichen



42 Ingerkinger Grundschüler haben mit Erfolg das Deutsche Sportabzeichen abgelegt: in Bronze, Silber und Gold. Das Abzeichen ist eine Auszeichnung für überdurchschnittliche Fitness in den Disziplinen Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination.

Juni 2014

Schüler erklären Schülern die neuen Medien

Acht Schüler der 8. Klasse (mit dem Wahlpflichtfach Wirtschaft und Informatik) haben sich zu Medien-Agenten ausbilden lassen. Während der zweitägigen Schulung, in Kooperation mit dem Medienzentrum Biberach und von Experten durchgeführt, lernten bzw. vertieften die drei Mädchen und fünf Jungs den richtigen Umgang mit Smartphones, Urheber- und Persönlichkeitsschutz im Internet, sozialen Netzwerken und Cybermobbing. Die frischgebackenen Medienagenten erhielten ein Zertifikat und gaben ihr erworbenes Wissen ein paar Wochen später in einem Workshop an die Schüler der Jahrgangsstufe 6 weiter.

Juni 2014

Christian Feuerstein wurde zum Diakon geweiht

Weihbischof Johannes Kreidler hat in der Vinzenzkirche des Klosters Untermarchtal sechs Männer durch Handauflegen und Gebet zu Diakonen geweiht. Darunter war auch Christian Feuerstein, der seit geraumer Zeit an der MBS (vornehmlich in der Grundschule) unterrichtet.



In seiner Ausbildungsgemeinde St. Remigius in Biberach-Stafflangen war Feuerstein als Lektor, Kommunionhelfer und Leiter von Wort-Gottes-Feiern tätig. Nach der Weihe wird er dort seine Arbeit fortsetzen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Begleitung von jungen Familien. Feuerstein wurde in Friedrichshafen geboren, ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Juni 2014

Schulfruchtprogramm vor dem Aus?

Entschieden ist noch nichts, aber das Schulfruchtprogramm könnte an der Mühlbachschule bald zu Ende sein. Die Gemeinde springt vermutlich nicht ein, wenn der Sponsor EnBW aussteigt und die Europäische Union (EU) ihren Beitrag verringert. Das Programm sei sinnvoll, aber keine Aufgabe der Gemeinde, so der Tenor im Schemmerhofener Gemeinderat.

Juni 2014

Mini-Weltmeisterschaften allerorten

(wh) -,Mini-Weltmeisterschaften“ für Nachwuchsfußballer(innen) haben derzeit Hochkonjunktur, natürlich auch bei den Schemmerner Schülern.

So trafen sich die Dritt- und Viertklässler zu einem Turnier auf dem Mini-Spielfeld. Leidenschaftlich, bisweilen verbissen, jagten die Grundschüler dem Ball hinterher, um sich den Titel zu holen. Bei den Jungs schnappte ihn sich Brasilien (4a), dank eines finalen 3:1-Sieges nach Verlängerung gegen Ghana (3a). Fünf weitere Mannschaften spielten bei den Jungs mit: Argentinien (4b/2), Niederlande (3a/2), Deutschland (3b), Costa Rica (4a/1)



und Frankreich (4a/2). Vier Teams waren bei den Mädchen zugange: Kroatien (4a) wurde „Weltmeister“ vor Brasilien (4b), Argentinien (3a) und Italien (3a + 3b)

(Fotos: Stephanie Scheffold)

Derweil starteten vier Mannschaften der Lerngruppe 6 bei der Biberacher Mini-WM auf dem Gigelberg, darunter eine reine Mädchen-Equipe. Das Quartett schlug sich wacker: Drei Teams schafften die Sprung ins Achtelfinale, nämlich Griechenland (9. Platz), Bosnien-Herzegowina (11.) und Russland (15.), während Südkorea in der Vorrunde ausschied.

Bei der schulinternen Mini-WM der Lerngruppen 5 und 6 sicherten sich Frankreich (Mädchen der LG 6) und Brasilien (Jungs der LG 5/1) die Titel.

Juni 2014

Fünfer und Sechser strömen in die Judo-AG

Seit den Osterferien läuft mit der Judo-AG in der Mittagspause ein neues Angebot, das sehr großen Anklang findet: 21 Teilnehmer aus der Lerngruppe 5 sind es am Montag und 18 Mädchen und Jungs aus der LG 6 am Mittwoch.

Dabei lernen die Schüler verschiedene Wurf-, Fall- und Schlagtechniken, ebenso werden das Körpergefühl und die körperliche Fitness geschult. Außerdem verbessern sich Konzentrationsfähigkeit und



Verantwortungsbewusstsein gegenüber anderen

Schülern durch die vielen Partnerübungen. Geleitet wird die Judo-AG von Sandra Behmüller.

Juni 2014

GRIPS feiert Jubiläum

GRIPS, unsere Schul- und Schülerzeitung feiert Jubiläum: Die jüngste Ausgabe ist die zwanzigste. Dazu passend erschien das 60 Seiten dicke Heft zum ersten Mal komplett in Farbe.

Kunterbunt - wie immer – kommt natürlich auch der Inhalt des Jubiläums-Heftes daher: mit dem Top-Thema „Fußball-Weltmeisterschaft“, zahlreichen News aus dem prallen Schul- und Klassenleben und den beliebten Unterhaltungs-Rubriken: Witze, Scherzfragen, Rätsel & Co, Wissen...



Juni 2014

Fußball-Mädels wachsen über sich hinaus

Die MBS-Fußballerinnen der Jahrgänge 2002 und jünger haben sich bei Jugend trainiert für Olympia glänzend geschlagen: Im Halbfinale des Regierungspräsidiums Tübingen wuchsen sie gegen das hochfavorisierte Team des Rubert-Neß-Gymansiums aus Wangen über sich hinaus und verloren erst in der Verlängerung mit 1:3.

Die Schemmerner Mädchen waren kurz nach dem Anpfiff bei ihrem ersten und einzigen Angriff glücklich in Führung gegangen, die sie in der Folge ebenso unermüdlich wie geschickt verteidigten. Womit sie die spielerisch klar stärkeren und drückend überlegenen Allgäuerinnen an den Rand der Verzweiflung brachten. Bis denen drei Minuten vor Schluss doch noch der (verdiente) Ausgleich glückte und in der Verlängerung zwei weitere Tore.



Juni 2014

Schüler spenden ihren Arbeitslohn



80 Schüler der MBS haben sich bei "Mitmachen ist Ehrensache" beteiligt: Sie jobbten einen Tag lang und spendeten ihren Arbeitslohn nun für gute Zwecke, nämlich: 350 Euro für die Schülerdisco "Ohne Alk geht's auch", 220 Euro dem Förderverein für tumor- und leukemiekrankte Kinder Ulm sowie 220 Euro dem Tierheim in Biberach. Unser Bild stammt von einem Festakt in Biberach, bei dem auch eine Abordnung von Schemmerner Schülern dabei war.

Mai 2014

Ingerkinger Schüler erlaufen sich schöne Preise

16 Schülerinnen und Schüler aus Ingerkingen nahmen in Begleitung ihrer Eltern und Sportlehrerin Stefanie Illenberger in Lauterach am Lauterlauf teil. Mit beachtlichem Erfolg: Sie bekamen Urkunden in der Einzelwertung und eine Urkunde als drittstärkstes Schulteam, zudem einen Gutschein im Wert von 50 Euro. Von diesem Geld wünschen sich die Mühlbachschüler neue Spielgeräte für die Pause.



Mai 2014

60 Anmeldungen für die kommende Lerngruppe 5

55 Mädchen und Jungs hatten sich ursprünglich an der MBS angemeldet, um im Schuljahr 2014/15 die Lerngruppe 5 zu besuchen, mittlerweile ist die Zahl auf 60 gestiegen. Das sind zwar immer noch wesentlich weniger „Neulinge“ an der Gemeinschaftsschule als im laufenden Schuljahr, aber immer noch die höchste Zahl im Kreis Biberach. Nach aktuellem Stand ist die Mühlbachschule also im kommenden Schuljahr in der 5. Jahrgangsstufe dreizügig.

Mai 2014

"Mats und die Wundersteine" gefallen allen

Kinder der St.-Franziskus-Schule Ingerkingen und der MBS haben zusammen das Theaterstück "Mats und die Wundersteine" einstudiert und aufgeführt. Beide Vorstellungen fanden großen Gefallen bei den Zuschauern.

"Das Projekt hat allen viel Spaß gemacht, die Kinder haben viel voneinander gelernt, und die Gruppe ist fest zusammengewachsen", lobten die Verantwortlichen: Frau Gumminy, Frau Baumgartner (beide Lehrerinnen in Ingerkingen), Sozialarbeiterin Kathrin Goldhofer und die Pädagogische Assistentin Alexandra Senner (beide MBS Schemmerhofen).



Mai 2014

Zweitklässler erleben den Wald mit allen Sinnen



(sf) - Die Klassen 2a und 2b haben im Rahmen des Projektes „Den Wald mit allen Sinnen erleben“ zwei sehr interessante und spannende Tage im Staatswald Finsterbuch bei Aßmannshardt verbracht.

Organisiert und durchgeführt wurde das Projekt von der Fürstenwaldschule Ochsenhausen, unter Leitung von Katrin Raufeisen und dem Jäger Andreas Kübler. Beim Thema „Bodenlebewesen“ erfuhren die Schüler, wie wichtig auch die kleinsten Tiere im Ökosystem Wald sind. Dabei durften sie - bestückt mit Lupe und Bestimmungsbuch - selber auf Entdeckungsreise gehen. Weitere Themen waren „den Wald ertasten“, „Spuren entdecken“, große Tiere des Waldes“ und „Vogelbrut“. Sehr erstaunt waren die Zweitklässler, als sie erfuhren, dass die kleine Zecke für den Menschen wohl das gefährlichste Tier im Wald ist. Auch wenn die Eisheiligen während der Projekttag mit Kälte und kleinen Regenschauern aufwarteten, waren die Kinder mit Spaß und Begeisterung dabei. In den Pausen wurde eifrig ein Zelt aus Ästen und Zweigen errichtet und sogar ein eigener Maibaum aufgestellt.

(Fotos: Stefan Fischer)

April 2014

"Spieglein, Spieglein an der Wand ..."

In den Osterferien trafen sich 14 Mädchen der Lerngruppe 6 zu einem zweitägigen Seminar mit Übernachtung in der Schule. Thema des Seminars war: „Das bin ich - meine Talente und Stärken“.

Die Teilnehmerinnen zeigten sich von dem Seminar begeistert und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Schuljahr. Leitung und Organisation des Seminars hatte Schulsozialarbeiterin Kathrin Goldhofer übernommen, zur Seite stand ihr Tanja Keller, die ein Freiwilliges Soziales Jahr an der MBS absolviert.



April 2014

Grundschul-Fußballer erreichen Osterturnier-Finale

Das 33. Fußball-Osterturnier haben die Grundschüler aus Ochsenhausen gewonnen, sie bezwangen im Finale das Team I der Mühlbachschule mit 3:0. Bei dem Osterturnier in der Mühlbachhalle waren acht Teams an den Start gegangen, darunter zwei weitere MBS-Mannschaften: Ingerkingen landete auf dem siebten Platz, die zweite Granitur aus Schemmerhofen auf dem achten Platz. Unser Bild zeigt die drei MBS-Teams.



April 2014

Fußball-Mädels bejubeln ihren Meistertitel

(wh) - Überschwänglich jubelten die Schemmerner Fußball-Mädchen (Jahrgänge 2002 – 2004) nach dem Schlusspfiff im letzten Spiel des Kleinfeldturniers in Schemmerhofen: Hatten sie sich doch kurz zuvor in der alles entscheidenden Partie gegen die RS Laupheim den Ausgleich zum 1:1 erzielt und so ihren Titel als Schulamtsmeister verteidigt. Das Team, vorwiegend aus der Lerngruppe 6 zusammengesetzt, erreichte damit das Finalturnier des Regierungspräsidiums Tübingen. Maskottchen "Luis" (Foto rechts) wird dann natürlich auch wieder dabei sein.



Wacker schlug sich auch die zweite Mannschaft der MBS (mit lauter Mädchen aus den Lerngruppen 5). Sie ließen sich durch die Niederlagen gegen Schemmern I und Laupheim nicht entmutigen, zeigten großen Teamgeist (Foto links) und erreichten dank ihres 1:0-Sieges über Kirchber/Iller den dritten Platz bei dem Turnier. Laupheim wurde Zweiter, Kirchberg Vierter.

Nichts, aber auch gar nichts zu holen gab es für die Jungs der gleichen Altersklasse in Laupheim: Beim dortigen Fußball-Turnier landeten sie mit 0 Toren und 0 Punkten auf dem fünften und letzten Platz.

April 2014

Autorin Margit Auer beeindruckt die Drittklässler

(wh) - „Cool“, „spannend“ und „lustig“, fanden 50 Schüler der Klassen 3a, 3b und 3i ihre Begegnung mit der Schriftstellerin Margit Auer. Kein Wunder, denn die Lesung mit der 47-jährigen Bestseller-Autorin im Rathaus-Saal war mehr als eine Lesung, weil lebendig, anschaulich und sehr abwechslungsreich. Die Mädchen und Jungs wurden aktiv mit einbezogen, sie durften aufstehen, sich bewegen („eine tierische Sportstunde“) und bekamen reichlich Gelegenheit, Fragen zu stellen.



Dabei erfuhren die aufmerksamen Zuhörer, dass Margit Auer - neben einem „frechen“ Kater namens Camillo - drei Söhne (11, 13 und 15 Jahre alt) hat und diese immer wieder „Stoff“ für ihre Kinderbücher liefern, in dem sie ihr ihre Erlebnisse aus der Schule erzählen. Die höchste Konzentration im Saal herrschte freilich, wenn Margit Auer aus ihren Büchern vorlas und die Kinder quasi eintauchen ließ in die „Schule der magischen Tiere“ oder in den

„Trubel auf Burg Drachenstein“. Schade fanden die Drittklässler nur, dass die Autorin keine Autogramme schreiben wollte.

Selbstverständlich bedankten sich die Schüler am Schluss bei Margit Auer: Selina Koch und Julius Koch, die Klassensprecher der 3a, überreichten ihr ein Handtuch mit dem Logo der Mühlbachschule.

März 2014

Erlebnisreicher Vormittag für die Zweitklässler

Auch in diesem Jahr verbrachten die Klassen 2a und 2b der MBS wieder einen erlebnisreichen und interessanten Vormittag in der Gärtnerei Keck Schemmerhofen.

Frau und Herr Keck führten durch die verschiedenen Abteilungen der Gärtnerei und beantworteten die vielen Fragen der neugierigen Zweitklässler. Jedes Kind durfte ein Pflänzchen eintopfen, sich ein Veilchenstöckchen aussuchen und bekam eine frische Karotte zum Probieren.



Ein herzliches Dankeschön an die Firma Keck!

März 2014

Freude über Wasserspender

Strahlende Gesichter bei der Einweihung des Wasserspenders in der Mühlbachschule, v. l. hinten: Dietmar Geier (ewa.riss), Bürgermeister Mario Glaser, Bauunternehmer Fridolin Schmid; v. l. vorne: Anja Lauser, Sina Schilling und Tamara Meyer (alle LG 6).

Das Gerät ist auf vielfachen Wunsch der Schüler und Eltern angeschafft worden, ermöglicht hat dies die Baufirma Schmid (Baltringen) mit einer Spende über 2000 Euro. 500 Euro steuerte die ewa.riss bei. Die verbleibenden Kosten und die halbjährliche Wartung übernimmt die Gemeinde. Die Qualität des Wasser wird natürlich regelmäßig überprüft.



März 2014

Kinobesuch macht Spaß – leider nicht allen Klassen

(wh) - „Kino statt Deutsch oder Mathe“, hieß es dieser Tage für etliche Klassen der MBS. Sie fuhren nach Biberach, um im Traumpalast auf ihre Altersstufe abgestimmte Filme anzuschauen.

Den meisten Schemmerner Mädchen und Jungs bereitete diese Abwechslung - natürlich eingedeckt mit dem obligatorischen Popcorn - großen Spaß, wie unser Bild erahnen lässt: Es zeigt die Drittklässler bei ihrem Besuch von „Emil und die Detektive“. Weniger spaßig fanden es dagegen die Viertklässler und ihre Lehrer, dass sie bei ihrem Ausflug in den Traumpalast den angekündigten und im Unterricht vorbereiteten Streifen nicht zu sehen bekamen - sie stattdessen mit gehöriger Verzögerung mit einem Ersatz-Film vorlieb nehmen mussten. Eine ärgerliche Panne und eine neuerliche, denn auch im vergangenen Jahr hatten die damaligen Viertklässler unter unzumutbaren Organisationsmängeln zu leiden.



Die SchulKinoWochen sind ein bundesweites Projekt von VISION KINO in Kooperation mit zahlreichen Partnern unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder und der Filmwirtschaft.

März 2014

Beim Schnuppertag zeigen Schüler ihre Kompetenz



(wh) - Beim Schnuppervormittag der MBS haben die zahlreichen Besucher erlebt, wie Gemeinschaftsschule in Schemmerhofen funktioniert. Dank der einführenden Worte von Schulleiter Wolfgang Kirschner sowie der Präsentationen und Informationen der Lernbegleiter aus den Lerngruppen 5 und 6 konnten sich die Gäste (vornehmlich Viertklässler und deren Eltern) ein unfassendes Bild davon machen, wie die GMS im Alltag umgesetzt wird.

Detaillierte Informationen flossen aber auch an den „Stationen“, die Mädchen und Jungs der Lerngruppen übernommen hatten. Kompetent und in klaren Worten erklärten sie den wissensdurstigen Besuchern wichtige Elemente des Schulbetriebes: Input- und Lernräume, Lernjobs, Lernfreiheiten, individuell gestaltete Arbeitsplätze, Coaching-Gespräche... All das taten sie ohne Berührungängste („Treten sie ruhig ein bisschen näher!“), schlagfertig und höflich („Wenn Sie sich mal umdrehen wollen.“). Dabei wurde mehr als deutlich, dass sich

die Kinder mit ihrer Schule identifizieren, die Arbeit an der GMS fruchtet und der Leitsatz der MBS („Leben und Lernen im Ganzen“) verwirklicht wird.

März 2014

Grundschüler meistern Schulcup mit Bravour

(wh) - Die Stationen beim Schulcup der Grundschüler hatten es in sich: Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Gewandtheit und Kraft waren ebenso gefragt wie Gleichgewicht, Koordination und Ausdauer.



Acht Aufgaben mussten die Mädchen und Jungs der Klassen eins bis vier bewältigen, zum Beispiel: Slalom fahren mit dem Rollbrett, Seil springen, minutenlang joggen (selbstverständlich ohne Pause) oder Balancieren. Die Kinder meisterten natürlich alle(s) mit Ehrgeiz, Konzentration und Bravour, vor allem aber mit großer Begeisterung, wie auf unseren Bildern zu erkennen ist.

Ein dickes Lob gebührt den Schülern der Klassen 4a und 4b, die zuerst ihre Aufgaben absolvierten und danach noch den ganzen Morgen als Prüfer mithalfen.

März 2014

"In Schemmerhofen wird das Konzept der Gemeinschaftsschule vorbildlich umgesetzt"

Nach Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat die MBS wieder hohen Besuch empfangen: Eine Delegation mit Susanne Pacher (Foto) vom Regierungspräsidium Tübingen an ihrer Spitze war angereist, um sich über das Konzept der Gemeinschaftsschule zu informieren und dessen Umsetzung im Alltag.



Begleitet wurde Pacher von ihrer Tübinger Kollegin Martina Lau und den Vertretern des Staatlichen Schulamts Biberach, Edeltraud Neher und Wolfgang Mäder. Pacher zeigte sich beeindruckt: "In Schemmerhofen wird das Konzept der Gemeinschaftsschule vorbildlich umgesetzt. Hier werden alle möglichen Ressourcen aktiviert und perfekt in die Organisation integriert".

März 2014

Zwei neue Gesichter an der MBS



Zwei neue Kräfte verstärken die Mühlbachschule: Bernadette Schnell (links) und Jutta Wahl (rechts). Frau Schnell absolviert ihr Referendariat in Schemmerhofen, sie hat an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten Mathematik, Geographie sowie Geschichte studiert und unterrichtet nun in unserer



Grundschule. Frau Wahl schafft zusammen mit Simone Humm auf dem Sekretariat, sie hat früher als Fremdsprachliche Wirtschaftskorrespondentin (Englisch, Französisch, Spanisch) gearbeitet.

März 2014

Neuer Wasserspender wird rege genutzt

Wasser ist ein kostbares Gut und der Mensch sollte davon mindestens zwei Liter täglich zu sich nehmen. Um den Mädchen und Jungs der MBS die tägliche Dosis des wertvollen Nass schmackhaft zu machen, hat die Schulleitung - auf Wunsch vieler Eltern und Schüler - einen Wasserspender installieren lassen. Die Anlage wurde dieser Tage in Betrieb genommen und gleich rege genutzt. Die Baufirma Schmid (Baltringen), ein Bildungspartner der Mühlbachschule, hat die Anschaffung finanziert.



März 2014

Neuerliches Lob von Kretschmann

Beim Politischen Aschermittwoch der Grünen in Biberach sprach Ministerpräsident Winfried Kretschmann erneut ein dickes Lob für die MBS aus: „Ich habe die Gemeinschaftsschule in Schemmerhofen besichtigt und war total beeindruckt. Da wird beispielhafte Arbeit in Sachen individuelle Förderung betrieben: Aus den Kindern herausholen, was in ihnen steckt“, zitierte ihn das Wochenblatt.



Februar 2014

Wintersporttag macht Laune



Am Wintersporttag konnten die Schüler der Lerngruppen 5 bzw. 6 und den Klassen 7 bis 10 zwischen mehreren Angeboten wählen. Der Großteil, rund 150 Teilnehmer, entschied sich fürs Schlittschuhlaufen in Memmingen, und hatte – verteilt auf zwei Eisflächen – eine Menge Spaß. Beste Laune herrschte auch bei den 10 Skifahrern in Oberstaufen und bei den 70 Rodlern, wemgleich die im letzten Teil der Immenstadter Bahn mit Schneemangel zu kämpfen hatten.

(Fotos: Mara Christ und Janina Staib, Schülerzeitung GRIPS)

Februar 2014

Schemmerner Narren befreien Schüler und Lehrer



(wh) - Das Fasnets-Motto der MBS hieß heuer „Märchen“: Passend kostümierten sich dazu die (meisten) Schüler und Lehrer am „G(l)ompigga Donnschdig“, um in der Schulturnhalle auf die Befreiung vom schweren Los des Unterrichtes durch die Schemmerner Narren zu warten.

Bis es soweit war, lief wieder die Talentshow, bei der Schüler verschiedenener Klassenstufen (vornehmlich Mädchen) für tolle Unterhaltung sorgten. Höhepunkte waren dabei die Auftritte von „Witzbold“ Christian Dernbach (rechts) und der kleinen Tanz-Garde (oben). Danach zog der Tross der Schüler und Lehrer, angeführt vom Fanfarenzug, vors Rathaus, um bei der Absetzung des Bürgermeisters dabei zu sein, ehe sie sich in die ersehnten Fasnets-Ferien verabschiedeten. Tags zuvor hatten sich die Schüler und ein paar Lehrer zur Disco getroffen: von 18 bis 20 Uhr die Fünfer und Sechser, danach die älteren Jahrgänge.

Fotos: Chiara Karlewski und Achim Rieger (Schülerzeitung GRIPS)



Februar 2014

Schemmerner Narren stellen ihre Masken vor

Kurz vor Beginn der Hoch-Fasnet haben die Narren die Mühlbachschule besucht.

Martin Musch, zugleich Hausmeister der MBS, wies zunächst auf die Schülerbefreiung am Glompigen Donnerstag hin und erklärte dann den Erstklässlern sowie der Lerngruppe 5.2 die Schemmerner Masken, deren Häs und ihre Bedeutungen. Zum Schluss sangen alle das Fasnetslied und die Kinder bekamen Süßigkeiten. Das Foto von Leonie Albrecht (LG5.1) zeigt einen Hoka-Ma.



Februar 2014

Achim Riegers Luftballon fliegt bis Frankreich



Achim Rieger (links) aus der Lerngruppe 6 hat der ersten Platz beim Luftballonwettbewerb der Mühlbachschule belegt. Sein Luftballon wurde in 500 km Luftlinie entfernt in den französischen Westalpen von einem Wanderer (rechts) gefunden.



Riesige Distanzen legten auch die Luftballone der Zweit- und Drittplatzierten Caty Bhatia (LG 6) und Marcel Kästle (LG 5/2) zurück: Sie flogen 276 km weit, ins Wallis (Schweiz) beziehungsweise 147 km weit nach Zug (Schweiz). Den Wettbewerb hatte die MBS beim Besuch des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann vor einigen Wochen veranstaltet. Jetzt fand die Preisübergabe statt. Brigitte Schmid vom Staatsministerium Baden-Württemberg überreichte Caty Bhatia, Marcel Kästle und dem Freund des erkrankten Achim Rieger, David Rückert, jeweils eine Sonderedition des Spiels „Die Siedler von Catan“ und ein persönliches Glückwunschsreiben des Ministerpräsidenten.

Februar 2014

GRIPS-Redakteure präsentieren ihre 19. Ausgabe

Die 18 Redakteure der Schemmerner Schul- und Schülerzeitung GRIPS haben sich mächtig ins Zeug gelegt und präsentieren ihr brandneues Blatt. Das ist natürlich wieder gespickt mit flotten Berichten und schönen Schnappschüssen aus dem prallen Schulleben des vergangenen Halbjahres. Das Top-Thema dreht sich dieses Mal um den Winter, wemgleich der sich heuer noch nicht so recht blicken lässt. Des Weiteren die beliebten Rubriken: Witze, Scherzfragen, Rätsel...

Die neue 19. Ausgabe der GRIPS kostet 1 Euro und kann von den Schülern beim Klassenlehrer oder bei einem Redakteur gekauft werden.



Januar 2014

Schulbau-Planung wird optimiert

Die Pläne für die bauliche Erweiterung der Mühlbachschule sind verfeinert worden. In der jüngsten Sitzung stellte Hans-Ulrich Kilian vom Architekturbüro Kilian und Hagmann die überarbeitete Planung für das 10,5 Millionen teure Projekt vor. Mit einstimmigem Votum genehmigten die Räte die vorgelegte Planung und die Kostenaufstellung, so dass das Baugesuch im Februar eingereicht werden könnte.

Januar 2014

Die MBS sucht Berufspraktikanten/-innen

Die MBS sucht Berufspraktikanten/-innen (Erzieher/-innen im Anerkennungsjahr) in Vollzeit. Interessierte wenden sich mit einer aussagekräftigen Bewerbung an die Mühlbachschule, Schulstr. 12 in 88433 Schemmerhofen. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: 07356/9377220.



Dezember 2013

Baufirma Schmid stiftet 2 000 € für einen Wasserspender

Die MBS hat vom Bauunternehmen Matthäus Schmid aus Baltringen eine Spende von 2 000 Euro erhalten. Auf vielfachen Wunsch von Schülern und Eltern wird das Geldgeschenk verwendet, um einen Wasserspender zu installieren.



Schulleiter Wolfgang Kirschner betonte bei der Übergabe die Bedeutung des Austausches zwischen Schule und Wirtschaft und damit der Theorie und Praxis: „In der heutigen Zeit kann eine Schule ohne starke Partner wie Schmid nicht funktionieren.“

Die MBS unterhält genau wie die Friedrich-Uhlmann-Schule Laupheim und die WRS Mietingen/Schwendi eine Bildungspartnerschaft mit der Firma Schmid. Unser Foto zeigt die Vertreter der Firma Schmid und der drei jeweils mit 2 000 Euro begünstigten Schulen, v. l. n. r.: Christian Schmid, Wolfgang Kirschner, Fridolin Schmid, Anton Laupheimer (Mietingen), Felix Schmid, Johannes Welz (Laupheim) und Matthäus Schmid.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Schmid!

Dezember 2013

Kreissparkasse spendet 2 000 Euro für ein Schülercafé



Bei der Adventskalender-Aktion der Kreissparkasse hat die MBS 2 000 Euro bekommen. Mit diesem Spendengeld soll ein Schülercafé im Lichthof entstehen.

Ältere Schüler hatten den Wunsch nach einem Schülercafé geäußert, um in der Mittagspause einen geeigneten Rückzugs- und Aufenthaltsplatz zu finden. Der vorhandene Aufenthaltsraum platzt nämlich aus allen Nähten und ist in der Mittagspause zumeist überfüllt. Das Schülercafé soll jeden Montag, Dienstag und Donnerstag geöffnet sein: jeweils von 7.30 Uhr bis 7.55 Uhr und von 13 Uhr bis 13.50 Uhr. Das Café wird selbstverantwortlich von einer Schüler-Projektgruppe der Klassen 8 und 9 geleitet, aber in regelmäßigen Teamsitzungen von der Schulsozialarbeit und Lehrern begleitet und unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön an die Kreissparkasse!

Dezember 2013

Neue Bücher für die Grundschule

Der Förderverein „Lust auf Lesen“ hat an die Grundschulen große Bücherpakete gespendet.

Im Veranstaltungsraum der Stadtbücherei Biberach wurden die Bücherpakete im Wert von insgesamt 2 500 Euro an die Vertreter von 13 Grundschulen übergeben. Darunter waren auch Kerstin Zoll und Anne Rux, die für die MBS ein Buchpaket im Wert von rund 200 Euro in Empfang nahmen.

Nun dürfen sich die Schüler über viele Bücher freuen: Bücher für Jungen, Bücher für Mädchen, Jugend- und auch Kinderbücher.



Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein!

Dezember 2013

80 Schüler beteiligen sich bei "Mitmachen Ehrensache"

„Mitmachen ist Ehrensache“, sagten sich 80 Mädchen und Jungs aus den Klassen 5 bis 10 der MBS: Sie suchten sich einen „Arbeitgeber“ für einen Tag und bekamen so einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt. Gleichzeitig stellten sie sich in den Dienst einer guten Sache, denn das damit verdiente Geld fließt guten Zwecken und Projekten zu.



Die Schemmerner Kinder und Jugendlichen schafften in unterschiedlichsten Betrieben und Branchen der Region, u. a. im Kindergarten, Bauhof, Käswerk, Bürgermeisteramt, Autohaus, Baumarkt, Bäckerei, Kreissparkasse... Kinder der Lerngruppen 5 und 6 unterstützen derweil Monika Härle, die Chefin der Schulmensa oder putzten die Autos der Lehrer, wie Chiara Karlewski auf unserem Bild.

Dezember 2013

Info-Abend für Eltern von Viertklässlern



In der Mühlbachschule hat ein Informationsabend für alle Eltern der 4. Klassen aus den Gemeinden Schemmerhofen, Maselheim, Attenweiler und Warthausen zu einem Informationsabend stattgefunden.

Dabei informierten Vertreter der Realschule, der Gemeinschaftsschule, der Berufsschule und des Gymnasiums über Leistungsanforderungen und Konzeptionen ihrer weiterführenden Schulen.

November 2013

Klasse 8a erkundet Arbeits- und Berufswelt

Die Klasse 8a hat in den vergangenen Wochen gleich vier Betriebe besucht, um vor Ort wertvolle Einblicke in Arbeits- und Berufswelt zu gewinnen. Von den Besichtigungen und Erkundungen der Stahlbau-Firma und Schlosserei Manz (Herrlishöfen), der Baumschule Haid (Ingerkingen), der Firma Schick Dental (Schemmerhofen) und des Zimmerer-Ausbildungszentrums in Biberach (Foto) haben uns Schüler folgende interessante Berichte geliefert:



Die MBS dankt den erwähnten Firmen für die freundlichen Führungen und aufschlussreichen Erklärungen und Auskünfte.

November 2013

MBS-Angebote finden Anklang beim Adventsmarkt

(wh) - Beim Schemmerhofener Adventsmarkt in und rund um die Mühlbachhalle war die MBS mit vielen Klassen vertreten. Ihre Bastelarbeiten sowie vor-weihnachtlichen Leckereien fanden ebenso großen Anklang wie deren Bratwürste und Punsch.

Und ein paar nicht zu unterschätzende Nebeneffekte hatte die Teilnahme auch: das gemeinschaftliche Planen, Vorbereiten und Schaffen der Schüler und Lehrer, die sich zudem über erkleckliche Gewinne und die damit verbundene Aufbesserung ihrer Klassenkassen freuen durften. Beim Adventsmarkt, der unter dem Motto „Vom Bürger für den Bürger“ stand, boten die Viertklässler Tim (von links), Fabian, Marina und Jonas in ihren Bauchläden Weihnachtsgebäck, Wichtelmarmelade und selbst gebastelte Weihnachtsdekorationen an.



(Foto: Gemeinde Schemmerhofen)

November 2013



Kretschmann sieht in der MBS "einen Leuchtturm"

(wh) - Ministerpräsident Winfried Kretschmann zeigte sich bei seinem Besuch der Mühlbachschule „sehr beeindruckt“ von der selbstständigen und individuellen Arbeitsweise und den Lernerfolgen der Schüler, vor allem aber von der angenehmen Lern-Atmosphäre. Nach seinem rund 90-minütigen Rundgang durch die Räumlichkeiten der Lerngruppen 5 und 6 bedankte er sich für das „große Engagement“ und für die Bereitschaft als (Starter-) Gemeinschaftsschule „gewohnte Pfade zu verlassen“. Der bündnisgrüne Landesvater lobte weiter, und das fast überschwänglich: „Es wirkt so, als ruhten alle hier in sich und als ob sie in den letzten 100 Jahren nichts anderes gemacht hätten“.

Kretschmann wurde von zahlreicher politischer Prominenz begleitet: von den Bundestagsabgeordneten Josef Rief (CDU)



und Martin Gerster (SPD), deren Landtagskollegen Martin Rivoir (SPD) und Jürgen Filius (Grüne), dem Biberacher Landrat Dr. Heiko Schmid sowie Schemmerns Bürgermeister Mario Glaser. Vor Ort waren natürlich auch Schulamtsleiter Wolfgang Mäder, Vertreter der Eltern und der Presse. Zu ihrer Begrüßung hatten die Schüler der Lerngruppen 5 und 6 über 100 Luftballons (grüne natürlich) mitgebracht, die sie dann zusammen mit dem Ministerpräsidenten steigen ließen.

Als aufmerksame Zuhörer erwiesen sich Kretschmann und Co. bei der medialen Präsentation des Schulkonzeptes von Schulleitung, Lernbegleitern und Sozialarbeiterin. Beim Gang durch die Räumlichkeiten der Lerngruppen 5 und 6 übernahmen dann vier Schüler der Sechser die Führung und Erklärungen. Sie heimsten sich dafür ein dickes Lob von Kretschmann ein: „Toll, wie ihr das gemacht habt“.

Und Kretschmann setzte weitere anerkennende Worte drauf. Auf die Frage eines Redakteurs der Schülerzeitung GRIPS, warum er denn gerade die MBS besuche und nicht irgendeine andere Gemeinschaftsschule, ließ er wissen: „Ich habe nur das Beste gehört über die Schemmerhofener Schule, ihr eilt ein guter Ruf voraus, sie ist ein Leuchtturm“.

Nur mit einer Formalie wollte sich der ehemalige Gymnasiallehrer nicht so recht anfreunden: „Der Begriff Lernbegleiter gefällt mir nicht. Der Lehrer sollte Lehrer bleiben.“ Eine kleine Kritik, die die Repräsentanten der MBS sicher verschmerzen können - angesichts der vielen Komplimente, die der 65-jährige Regierungschef an diesem Mittag verteilte.

November 2013

Rezeptbuch der Neuner kommt sehr gut an

(wh) - Schülerinnen und Schüler der beiden neunten Klassen mit den Wahlpflichtfächern GUS (Gesundheit und Soziales) sowie WUI (Wirtschaft und Informatik) haben beim Familiengesundheitstag im BSZ Biberach ihr Rezeptbuch "Snax n cool" für gesunde Pausenbrote vorgestellt und damit einen großen Erfolg gelandet.



Mit ihrem pfiffigen Projekt waren sie nämlich in einem Wettbewerb gegen andere Klassen aus dem Landkreis Biberach angetreten und schafften es auf den zweiten Platz. Der wurde mit 200 Euro belohnt – zur Freude der Schemmerner Neuner und ihrer Lehrerinnen Nina Folcz respective Michaela Müller. Die sprachen danach von einem „verdienten Erfolg ihrer engagierten, ehrgeizigen und tollen Jungs und Mädels“. Drei von ihnen sind auf unserem Bild (v. l. n. r.) zu sehen: Heike Löscher, Sandra Segnund und Alexandra Stöfflerle.

November 2013

Carla Pappelau und Simon Utz sind Schülersprecher

Auch im neuen Schuljahr 2013/14 waren unsere Schülerinnen und Schüler wieder gefordert, "ihre" SMV (Schülermit-verantwortung) zu bestimmen. Zu ihren Sprechern wählten die Vertreter der Lerngruppen und der Klassen 5 bis 10 Simon Utz und Carla Pappelau, die dieses Amt auch schon



im vergangenen Schuljahr ausübte. Beide besuchen die zehnte Klasse. Als Verbindungslehrer wurde Andreas Rehwald wiedergewählt.

November 2013

8 Jugendbegleiterinnen leisten tolle Arbeit

(wh) - Acht Jugendbegleiterinnen sind derzeit an der MBS im Einsatz: Sie leisten unverzichtbare und tolle Arbeit, ohne die die zahlreichen Betreuungsangebote vor und nach dem Unterricht nicht in die Tat umgesetzt werden könnten. Die Palette der Angebote ist vielfältig, umfasst die Hausaufgabenbetreuung, japanisches Papiertheater, Bibliothek, Tanz...



Die Nachfrage ist gewaltig: Über 500 Schüler nehmen die Angebote wahr, viele der Mädchen und Jungs besuchen zwei oder mehr „Projekte“. Unser Bild zeigt die Jugendbegleiterinnen der MBS, v. l. n. r.: Herta Romer, Ellen Mohr, Elke Kühnbach, Kerstin Zoll, Silvia Schäfer, Simone Buttler, Johanna Rapp. Es fehlt Ulrike Bailer.

November 2013

Form der GS-Betreuung bleibt offen...

Die Gemeinde Schemmerhofen wird nach den Worten von Bürgermeister Mario Glaser „frühestens“ im Herbst 2014 über die genaue Form des Ganztagsangebots für Grundschüler an der Mühlbachschule entscheiden und die Eltern vorher intensiv einbeziehen.

Nachdem einzelne Bürger sich mit Fragen zu dem Thema ans Rathaus gewandt hatten, wies der Bürgermeister im örtlichen Mitteilungsblatt darauf hin, dass ein möglichst offenes, an den Bedürfnissen der Familien orientiertes Angebot beabsichtigt sei.

November 2013

Neue Mensa soll 2015 fertig sein

Der Schemmerhofener Gemeinderat hat sich in seiner jüngsten Sitzung mit der Erweiterung der MBS beschäftigt: Demnach soll bis Ende des Jahres erste Bauabschnitt genehmigt werden: für die neue Mensa, Küche, einen Mehrzweckraum, ein



der

Lernatelier und drei neue Inputräume. Die Verwaltung rechnet mit Kosten von 3,9 Millionen Euro für die Maßnahmen. Begonnen wird mit diesem Anbau voraussichtlich im Frühjahr 2014, fertig sein soll er bis Ende 2015.

Mensa, Küche und der Mehrzweckraum sind nördlich des bestehenden Werkrealschul-Gebäudes (Richtung Sportplatz) vorgesehen, unter einem markanten gewölbten Dach

(Grafik). Darunter sind dann – quasi in den Hang hineingebaut – zusätzliche Klassenräume für einen Jahrgang geplant, sprich ein großes Lernatelier für 60 bis 65 Schüler sowie drei Inputräume. Rein theoretisch könnte dieser untere Teil schon zum nächsten Schuljahr fertig werden. Vermutlich müssen aber die nächsten Fünfer noch im alten Gebäude unterkommen.

November 2013

Tatkräftige Unterstützung

Das Kollegium der MBS und Sozialarbeiterin Kathrin Goldhofer werden seit Beginn des Schuljahres von vier tatkräftigen jungen Frauen unterstützt: Tanja Keller (links) und Juliana Traub (2. v. l.) absolvieren ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Schemmerhofen, während Julia Wagner und Verena Eisenmann (rechts) im Rahmen ihrer Ausbildung zu Erzieherinnen ihre Schulkindpraktika machen und am Donnerstagnachmittag von 13.50 bis 15.25 Uhr die Spiel- und Spaß-Gruppe leiten.



Oktober 2013

Kleine Klassen: 20,5 Schüler im Schnitt

(wh) - 532 Schüler (311 Jungs und 221 Mädchen) besuchen heuer die MBS, das sind 55 mehr als im vorhergegangenen Schuljahr. Aus der aktuellen Schulstatistik lässt sich außerdem herauslesen:

Heimatorte: Die Schüler kommen aus 33 verschiedenen Orten: 190 Mädchen und Jungs aus Schemmerhofen, 69 aus Ingerkingen, 42 aus Warthausen, 41 aus Aßmannshardt, 38 aus Altheim, 36 aus Alberweiler, 23 aus Schemmerberg...

Herkunft: Deutschland (520 Schüler), Türkei (7), Kosovo (2), Irak (1). Das entspricht einem Ausländeranteil von 2,3 Prozent.

Religionen: katholisch (366 Schüler), evangelisch (76), islamisch (18), sonstige (15), keine (57).



Klassengrößen: 20,5 Schüler gehen durchschnittlich in eine der insgesamt 26 Klassen. Die kleinste Klasse ist die 3i mit 14 Schülern, die größte ist die 9a mit 28 Schülern.

Oktober 2013

Weitere Bildungspartnerschaft der MBS

Die MBS und die Ingerkinger Firma Bernd Humm haben eine Bildungspartnerschaft abgeschlossen. Unser Bild zeigt Firmeninhaber Bernd Humm und Rektor Wolfgang Kirschner (vorne von links). Mit ihnen freuen sich (hinten von links) Bürgermeister Mario Glaser, Petra Brehm von der Firma, die Lehrerin Sandra Rohmer, Nicole Humm, Thomas Weise von der IHK Ulm, Edeltraud Neher vom Staatlichen Schulamt Biberach und Konrektor Matthias Rolser.



Für die MBS ist dies die vierte Bildungspartnerschaft mit einem regionalen Unternehmen

September 2013

Bildungspartnerschaft mit der KSK

Es ist die dritte Bildungspartnerschaft der Mühlbachschule: Dieser Tage haben Konrektor Matthias Rolser (links im Bild) und der Biberacher Regionaldirektor der Kreissparkasse Biberach, Steffen Mayer (rechts), den Vertrag über die Zusammenarbeit unterzeichnet.



Rolser überbrachte Grüße des erkrankten Schulleiters Wolfgang Kirschner und sagte, bisher habe die Mühlbachschule zwei eher aufs Handwerk ausgerichtete Bildungspartnerschaften mit dem Bauunternehmen Schmid in Baltringen und Stahlbau Manz in Herrlishöfen.

September 2013

Vortrag: "Das Lernen neu denken"

Am Donnerstag, 26. September, feiert die Stadtbücherei um 20 Uhr ihre Auszeichnung mit 4 Sternen im bundesweiten Bibliotheksvergleich. Den Festvortrag übernimmt Peter Fratton, einer der renommiertesten Schulgründer und Schulinnovatoren in Europa. Er spricht zum Thema "Das Lernen neu denken" und dabei wohl auch über seine provokanten "pädagogischen Urbitten", die da lauten: „Bringe mir nichts bei“! „Erkläre mir nicht“! „Erziehe mich nicht“! und „Motiviere mich nicht“!



Peter Fratton hat übrigens die Mühlbachschule beim Aufbau der Gemeinschaftsschule beratend und fortbildend unterstützt.

September 2013

Schulsanis sind nicht mehr wegzudenken

„Die Kollegen sagen: Wir wüssten gar nicht, was wir ohne die Schulsanitäter machen würden“, sagt Michaela Müller. Sie ist Lehrerin an der Mühlbachschule Schemmerhofen und engagiert sich ehrenamtlich für das Rote Kreuz. „Da bin ich reingerutscht, als an unserer Schule Ersthelfer gesucht wurden“, hieß es dieser Tage die Schwäbische Zeitung.



Außerdem berichtete die SZ über die ehrenamtlichen Aktivitäten von Stephanie Scheffold (Foto), einer anderen Lehrerin an der MBS.

September 2013

Einschulungsfeier mit Schultütenfeen

Am Freitag, 13. September sind die neuen Erstklässler eingeschult worden. Darüber berichten Janina Staib und Noel Koritar, die beiden Redakteure unserer Schülerzeitung GRIPS:



Nach Ansprachen von Rektor Wolfgang Kirschner, Konrektor Matthias Rolser und Bürgermeister Mario Glaser waren die Zweitklässler (Foto) mit einer lustigen und fantasievollen Theatervorführung an der Reihe. Dabei ging es um einen seltsamen Traum, den zwei Kinder vor ihrer Einschulung in die erste Klasse erleben. Die Beiden träumen von einem Besuch bei den Schultütenfeen im Schulranzenwald. Dann war es endlich soweit: Die ABC-Schützen wurden von ihren Paten aus den siebten Klassen aufgerufen und in ihre Klassen aufgeteilt: entweder in die 1a zu Klassenlehrer Christian Feuerstein oder in die 1b zu Klassenlehrerin Andrea Jeutter.

September 2013



Wegweiser fürs neue Schuljahr

Auch heuer hat die Mühlbachschule wieder eine Broschüre herausgegeben, in der alles Wichtige und Wissenswerte fürs Schuljahr 2013/14 abgedruckt ist: Ferienplan, die Mühlbachschule von A bis Z, Betreuungsangebote, Mensa, Bibliothek und ein Vorwort der Schulleitung. Dieser „Wegweiser“ wurde an alle Schüler verteilt.

September 2013

Drei erlebnisreiche Tage in “Mühlshausen”

In der letzten Woche der Sommerferien trafen sich 50 Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren in der Spielstadt “Mühlshausen”. Sie konnten dabei drei Tage hautnah miterleben, was es bedeutet, in einem Betrieb zu arbeiten, etwas zu produzieren, Geld zu verdienen und auszugeben, Steuern zu bezahlen... Rund 30 Betreuer unterstützten das Gemeinschaftsprojekt von Gemeinde und Mühlbachschule.



In der Verwaltung von “Mühlshausen” wurde auch ein “Mühlshausen-Blättle” erstellt, dabei entstand auch ein Pressebericht der beiden "Journalisten" Roman und Marc.

September 2013

Schwungvolle Aufnahmefeier



85 Schüler der beiden neuen Lerngruppen 5 versammelten sich zusammen mit ihren Eltern und Angehörigen zu einer schwungvollen und kurzweiligen Aufnahmefeier in der Schulturnhalle. Nach begrüßenden Worten von Schulleiter Wolfgang Kirschner und Bürgermeister Mario Glaser übernahmen die Jungs und Mädchen der Lerngruppe 6 den Unterhaltungs-Teil.

Eine Mädchengruppe legte einen flotten Tanz aufs Parkett, Piraten zeigten bei ihrer „Schatzsuche“ fantastisch-realistische Szenen aus dem Alltag in der Gemeinschaftsschule und zwei Jungs begeisterten mit einer (fast halsbrecherischen) Breakdance-Einlage. Natürlich spendete das zahlreiche Publikum den Künstlern und Künstlerinnen großen Beifall. Zu guter Letzt stellten sich die Lernbegleiter beider Gruppen vor, ehe sie ihre neuen Schützlinge zur ersten gemeinsamen Stunde und zum Kennenlernen mitnahmen.

September 2013

53 Lehrer für 532 Schüler



532 Schüler besuchen heuer die Mühlbachschule: Begleitet und unterrichtet werden sie von 53 Lehrern, einer Sozialarbeiterin, einer Pädagogischen Assistentin, diversen Kooperations- bzw. Inklusionslehrern und von 2 jungen Frauen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr an der MBS absolvieren.

Darunter sind 13 neue Lehrkräfte, von denen 12 auf unserem Bild zu sehen sind, von links nach rechts: Heidrun Witzel, Heike Hann, Ulrike Lutz, Claudia Glaser, Franziska Finkbeiner, Antje Maier-Leitzke, Regina Schneider, Petra von Heyking, Kathrin Mayr, Andreas Biechteler, Anna Willberg und Svenja-Muriel Lardi. Es fehlt: Simone Stemmler.

September 2013

Schuljahr 2013/14 beginnt

Am Montag, 9. September um 8.45 Uhr beginnt für die Klassen 2 bis 4 und 6 bis 10 das Schuljahr 2013/14. Unterrichtsende am ersten Tag ist um 12.10 Uhr.

Am Montag, 9. September und Dienstag, 10. September findet noch kein Nachmittagsunterricht statt. Die Betreuungsangebote am Nachmittag und die Bücherei starten erst in der zweiten Schulwoche.



Weitere wichtige Termine in der ersten Schulwoche:

Dienstag, 10. September: Aufnahmefeier für LG 5 (10.30 Uhr/Schulturnhalle)

Donnerstag, 12. September: Einschulungsfeier der Ingerkinger Erstklässler (9 Uhr)

Freitag, 13. September: Einschulungsfeier der Schemmerner Erstklässler (9.30 Uhr/Schulturnhalle, zuvor Gottesdienst um 8.30 Uhr).

September 2013

Alles in Bewegung...

...lautet das Motto im Schuljahr 2013/14 an der Mühlbachschule. Denn, eine Menge Änderungen stehen an:

...12 neue Lehrkräfte unterrichten künftig an der MBS, darunter zwei Realschul- und ein Gymnasiallehrer.

... 2 junge Frauen absolvieren ein Freiwilliges Soziales Jahr.

... Die MBS erprobt vorab in den Lerngruppen 5 und 6 den neuen Bildungsplan, der 2015/16 eingeführt wird.

... Im Frühjahr 2014 beginnen die ersten von mehreren Baumaßnahmen, die etappenweise erfolgen und vermutlich bis ins Jahr 2017 dauern.
